

## Pressemitteilung Maternus Seniorenzentrum Katharinenstift

### In gepflegter Hotel-Atmosphäre:

„Fit für Zuhause“ werden im Katharinenstift

**Hillesheim, 10. April 2013.** Selbstbestimmt in einer eigenen Wohnung zu leben, ist der selbstverständliche Wunsch aller Menschen. Dies im Alter den Folgen einer schweren Erkrankung zu opfern, lässt sich auch vermeiden.

Manfred Mösch, Leiter des Seniorenzentrums Katharinenstift in Hillesheim hat für Betroffene ein Konzept entwickelt, womit sie in seiner Maternus-Einrichtung - Motivation und Mitarbeit vorausgesetzt - sehr individuell und auf ihrem persönlichen Befund basierend „Fit für Zuhause“ gemacht werden. „Wir alle verstehen die Abneigung, das eigene Zuhause nur wegen der Zufälligkeit einer Erkrankung aufgeben zu müssen“, sagt Mösch. Allerdings habe die moderne Medizin einerseits zu einer kürzeren Verweildauer im Krankenhaus geführt, andererseits werde eine Rehabilitation, die das selbständige Dasein in der eigenen Wohnung ermöglicht, bei älteren Patienten vom Kostenträger üblicherweise nicht genehmigt.

Hier setzt das Seniorenzentrum Katharinenstift mit seinem innovativ-rehabilitativen Konzept an, um Betroffene bei der Wiedereingliederung in ihr Zuhause zu unterstützen. Das Pflegekonzept eigne sich besonders bei Erkrankungen, die mit Lähmungen, Störungen der Körperwahrnehmung und Sprachunfähigkeiten einhergingen. „Denken Sie beispielsweise an die Folgen eines Schlaganfalles“, erläutert Manfred Mösch. Das von Mösch im Zusammenwirken mit Ärzten und diversen Gesundheitsexperten entwickelte Programm basiere auf der lebenslangen Lernfähigkeit des Gehirns und dessen Fähigkeit zur Reorganisation. „Wir wollen ausdrücklich nicht, dass beispielsweise die verlorene Bewegungsfähigkeit durch die gesunde Körperhälfte kompensiert wird, sondern im Gegenteil wieder erlernt wird“. Diese verloren gegangenen Fähigkeiten zu stimulieren und in die Alltagsabläufe einzubeziehen, haben sich Mösch und sein Katharinenstift-Team zur Aufgabe gemacht – dem Wunsch der Patienten nach weitgehend selbstbestimmtem Leben entsprechend.

„Bei uns gibt es keine Standard-Therapie für alle“, erklärt Manfred Mösch. Man gehe im Gegenteil individuell auf jeden einzelnen Patienten und dessen alltagsbezogene Aktivitäten ein durch eine jeweils speziell abgestimmte Therapie von Ergo- und Physiotherapeuten, Logopäden, dem Hausarzt unter Einbeziehung der Angehörigen.

Diese Behandlungspflegeleistung sei ausdrücklich nicht zu vergleichen mit einer Kurzzeitpflege für Patienten mit Pflegestufe, erläutert der Einrichtungsleiter, sondern eher mit einem „Hotelaufenthalt mit eingelagerten Therapien.“ Dieser sei auf zunächst vier Wochen ausgelegt und werde von der zuständigen Krankenkasse finanziert.

„Die Antragstellung nehmen wir dem Patienten auf Wunsch selbstverständlich ab“, so Manfred Mösch. Damit der Patient schnell wieder „Fit für Zuhause“ ist, um selbstbestimmt dort zu wohnen, wohin er gehört: in seiner Wohnung.

Für weitere Informationen zum Konzept „Fit für Zuhause“ stehen Manfred Mösch und sein Team vom Maternus Seniorencentrum Katharinenstift unter 06593.982 – 0 zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner:  
Manfred Mösch, Einrichtungsleiter  
Maternus Seniorencentrum Katharinenstift  
Kölner Straße 13 a  
54576 Hillesheim / Eifel  
Tel.: 06593.982 - 0  
[info.katharinen-stift@maternus.de](mailto:info.katharinen-stift@maternus.de)  
[www.maternus-senioren.de](http://www.maternus-senioren.de)